Rassismus reloaded

Islamfeindlichkeit als gesellschaftliche Praxis

Fachtagung des Arbeitskreises Kritische Soziale Arbeit in Aachen

akS arbeitskreis kritische soziale arbeit aachen

Samstag, 27. Oktober 2012

Rassismus reloaded – Islamfeindlichkeit als gesellschaftliche Praxis

Das scheinbar überwundene soziale und politische Konstrukt der *Rasse* wirkt implizit in der Moderne fort und ist eng mit kulturellen und religiösen Zuschreibungen verbunden. Die Begrifflichkeit „Rassismus ohne Rassen“ analysiert diese Verschiebung eines biologistisch begründeten Rassismus hin zu einem Kulturrassismus. Für den antimuslimischen Rassismus bedeutet dies, dass der Mensch zuerst als Muslim kategorisiert wird und sein – zumeist negativ bewertetes – Verhalten auf einen monolithisch gedeuteten „Islam“ zurückgeführt wird. Identität, die sich aus Lebensform, Geschlecht, Alter, politischer Einstellung bzw. Beruf konstituiert, findet kaum Beachtung. Diese Form der Zuschreibung negiert eine individuelle Selbstverortung des Individuums. Dazu gehört, dass in der öffentlich-medialen Wahrnehmung Musliminnen und Muslime mit ihrer *Kultur und Religion* als Argumentationsfigur einer drohenden Überfremdung dienen und ihre „Integrierbarkeit“ in restriktiven Diskursen angezweifelt wird.

Für den AKS Aachen, als reflexive Schnittstelle zwischen Praxis, Theorie und Lehre der Sozialen Arbeit, ist es ein besonderes Anliegen, die wirkende islamfeindliche Stimmung zu thematisieren und Diskriminierungs- und Abwertungsprozesse, auch vor dem Hintergrund sozialer Ungleichheit, in den Fokus zu nehmen.

Wir danken für die freundliche Unterstützung durch:

Gefördert im Rahmen des Bundesprogramms „TOLERANZ FÖRDERN – KOMPETENZ STÄRKEN“.

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

TOLERANZ FÖRDERN KOMPETENZ STÄRKEN

Arbeit und Leben DGB/VHS NW

stadt aachen

Volkshochschule Aachen Das Weiterbildungszentrum LebensLangesLernen

KatHO NRW Aachen | Köln | Münster | Paderborn
Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen
Catholic University of Applied Sciences

Tagungsprogramm

9.15	Anmeldung und Stehkaffee	
10.00	Begrüßung und Einführung Angelika Gey, Aynur Özdemir (AKS Aachen)	
10.30	**Islamfeindlichkeit in Deutschland und Europa, aktuelle Ergebnisse** Andreas Hövermann (Universität Bielefeld)	*Vortrag und Diskussion*
11.40	**Pause**	
11.50	**Antimuslimischer Rassismus als gesellschaftliches Verhältnis. Eine theoretische Skizze und ihre Folgen für die Praxis** Iman Attia (Alice Salomon Hochschule Berlin)	*Vortrag und Diskussion*
13.00	**Mittagspause**	
14.00	**Antimuslimischer Rechtspopulismus – Erscheinungsformen und Wirkungsweisen** Alexander Häusler (Fachhochschule Düsseldorf)	*Vortrag und Diskussion*
15.10	Podiumsdiskussion Moderation: Susanne Bücken (AKS Aachen)	
16.00	Ausklang	

Veranstaltungsort:

Katholische Hochschule NRW
Abteilung Aachen
Robert-Schuman-Str. 25
52066 Aachen

Anfahrt:

Bei Ankunft an Aachen Hbf:
Linienbusse 1, 11, 21 u. 46 Richtung Burtscheid,
Ausstieg an Haltestelle Bayernallee.

Für die Anreise mit dem PKW und detaillierte Beschreibung informieren Sie sich bitte unter:
http://www.katho-nrw.de/aachen/hochschule/kontakt-anfahrt/

Tagungsgebühr (wird vor Ort erhoben):

Ermäßigt	**8€**
Standard	**15€**
Solidarisch	**20€**

Wir bitten Sie um frühzeitige Anmeldung, spätestens bis zum 19.10.2012, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Anmeldung unter: aks.aachen@katho-nrw.de

Aktuelle Infos unter:
www.aachen-aks.de